

# Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. August 2017 02:38

[Zitat von TequilaSunrise](#)

Wenn die SL nicht hinter den Entscheidungen der Klassenleitung steht, geht gar nichts.

Mmh,

dazu fällt mir immer nur ein Satz meines ehemaligen Abteilungsleiters im Referendariat ein: *"Ein Lehrer, der nicht jeden Schüler auf die Note 6 prüfen kann (also ihn in der Prüfung so zu verunsichern, daß die Prüfung 6 wird), hat seinen Beruf verfehlt!"*

Eigentlich habe ich den Ausspruch total daneben empfunden. Aber wenn es natürlich über disziplinarische Maßnahmen nicht geht, weil die SL mauert, läuft es eben über die Noten. So gesehen macht der Spruch für mich jetzt dann doch echt Sinn. In die Notengebung kann die SL ja nicht reinregieren.

Ach und: Wenn bei mir jemand zur Nachprüfung unentschuldigt nicht erscheint, schreibe ich eben eine 6 ins Notenheft und fertig. Diskutiert wird das mit niemandem. Dazu sind die Nachprüfungstermine dann noch für die Schüler äußerst unbequem, was die Termine angeht, so daß sie nicht auf die Idee kommen bei gewissen Ärzten Gefälligkeitsatteste zu holen. Um die wirklich Kranken tut es mir leid, aber dank der äußerst ungemütlichen Terminierung habe ich in jeder Klausur nie mehr als maximal 2 Nachschreiber und nicht 10.